



MARY BLÄST 90 ERZEN AUS

RF TIROL (az) Im Kreise der Liebsten und mit einer kleinen „Baumstamm“-Feierte Mary de Rachewiltz Donnerstag auf der Brunburg ihren 90. Geburtstag. Die Rachewiltz ist die Tochter des Poeten Ezra Pound („Cantos“), die Pflege-Enkelin ihres Vaters. Am 90. Geburtstag wurde auch 120 Ezra Pound-Exemplare aus aller Welt beglückwünscht.

XY PETRA NOCH MER SOLO



AN (mh) „Nein, ich habe keinen Freund“, sagt Petra Fäti. Auch ein halbes Jahr nach ihrer Teilnahme bei der Show „Der Bachelor“, ist die chöne Eppanerin allein unterwegs. „Ehrlich gesagt, entriere ich mich momentan mehr auf meine Karriere“, gesteht die „Zett“-Miss-Tirol 2009. Erst vor zwei Jahren hatte sie einen Auftritt in der Schweiz. Im Juni wird sie zu Gast in der deutschen TV-Show „Let's Dance“. Fäti ist es, erneut bei einer solchen TV-Produktion mitzumachen. Genauer darf sie noch nicht verraten.



Ein stilvolles Trio: Erich und Rosi Hürlimann mit ihrem Bentley S1.

Bilder auf www.zett.it

„Waren bis auf die Knochen nass“

MERAN (wh/sg) Ein eingespieltes Team sind **Renate und Helmut Dopheide**. Sie sind schon zum siebten Mal bei der Südtiroler Rallye dabei. Sie haben in ihren **MG TF 1500** aus dem Jahre 1955 mit der Startnummer 45 1500 Stunden für die liebevolle Restaurierung investiert und immer noch braucht er 200 Stunden für die Instandhaltung pro Jahr. Der MGTF 1500 ist nicht ihr einziger Oldtimer: „Er ist auf jeden Fall einer meiner Favoriten, aber wir sammeln nur Engländer“. Auch loben sie die Gemeinschaft der Sammler: „Es müssen Leute sein, die Komplikationen lieben und fromm sind“, scherzt Renate Dopheide. „Man muss jedes Mal beten, dass er anspringt. Wir



Wie am ersten Tag: Renate und Helmut Dopheide

sind im vorherigen Sommer damit bis nach Schottland gekommen, was an ein halbes Wunder grenzt. Wir waren bis auf die Knochen nass.“ Helmut Dopheide meint, dass die rustikalen Bedingungen eben dazugehörten. Außergewöhnlich ist bei den Dopheides auch die Rollenverteilung: Sie ist Driverin, er der Mechaniker.

„Zum Fahren, nicht zum Ausstellen“

MERAN (wh) Stolz erfüllt stellt **Peter Appenzeller** seinen nachtschwarzen **Jaguar XK 120 OTS** aus dem Jahre 1952 und der Startnummer 34 vor: „Ich habe damit vor drei Jahren die berühmte Basel-Paris Rallye gewonnen. Es war das erste Serienfahrzeug, das nach dem Zweiten Weltkrieg herauskam und 200 km/h

schaffte. Heute schafft es immer noch stolze 180 km/h.“ Für ihn geht es bei den Oldtimern nicht ums Sammeln und Polieren, sondern ums Fahren. „Ein Sportwagen wie dieser ist zum Fahren und nicht zum Ausstellen da.“ Er sagt: „Ich fahre sechs Rallyes im Jahr, man muss auch meinen Mechaniker loben!“



Peter Appenzeller vor seinem Jaguar XK 120 OTS.

Rallye der Gentle men

Die 30. „Südtirol Classic Schenna Rallye“ hat am vergangenen Donnerstag in Meran halt gemacht. Während sich die Driver bei einem kurzem Umtrunk erholten, bot sich Passanten Gelegenheit, die Prachtstücke aus nächster Nähe zu bestaunen.

Ihre Leidenschaft für Oldtimer ist nämlich Erbe: Durch die Papis wurde es ihnen sozusagen in die Wiege gelegt. Den Käfer haben sie gewählt, weil es ein perfektes Frauenauto sei. „Er hat viel Kraft und überraschend viel drauf.“ Seine Liebe zu alten Autos begann für **Erich Hürlimann** schon als kleiner Junge. Sein Vater hatte eine Fahrzeugelektrowerkstatt zu Hause. Heute hat

er das Hobby zum Beruf gemacht und führt eine Spezialwerkstatt für Oldti-

mer. Seinen **Bentley S1** aus dem Jahre 1956 und der Startnummer 59 hat er selbst restauriert. Von Ruppertszell am Zürcher See sind sie bereits zum sechsten Mal nach Südtirol gekommen. Er lobt schmunzelnd: „Südtirol ist fast schöner als die

Schweiz.“ Sein Hobby teilt er mit seiner Frau **Rosi Hürlimann**, im stilechtem Outfit passend zum Auto; durch die Liebe zum Automobil haben sie sich damals auch kennengelernt. Was die Autos für ihn so besonders machen ist, dass sie „gelebte Ge-

schichte sind. Die Autos waren mit mir jung und sie mit mir alt geworden. Sie sind die treuesten Begleiter.“ Das erste Mal hingegen beim Südtirol Classic Rallye dabei sind **Genz Rouven und Julia Waldner**. Unterwegs im silbernen

Mercedes 300SL mit Flügeltüren und der Startnummer 47 leben sie den Jugendtraum des Papis. Genz Rouven erklärt, der Schwiegerpapa habe die Werkstatt und die Leidenschaft. Er habe nur Glück gehabt und die richtige Frau mit Auto ausgesucht.

MERAN (wh/sg) Zum 30. Mal kamen dieses Jahr passionierte Rallyefahrer nach Meran. An Südtirol schätzen sie vor allem das gute Essen, das schöne Wetter und die herzliche Gastfreundschaft. Der siebentägige Parkour führt bis heute über Südtirol, Trentino und das Belluno, insgesamt legt jeder Fahrer 985 Kilometer zurück. Auch der Begriff Oldtimer ist dehnbar, manche stammen aus dem fernen Jahr 1927, die jüngsten hingegen wurden 1989 erbaut. Zum Programm gehörten ein Museumsbesuch, Partys, Konzerte und mehrere Pass-Überquerungen. Am heutigen Sonntag werden

zwischen 10 und 14 Uhr am Raiffeisenplatz in Schenna die Sieger geehrt. Die Teilnehmer strömten aus allen Ecken Europas ins schöne Südtirol, manche waren bereits bei der ersten Ausgabe dabei. Obwohl die Passion für Oldtimer von allen gelebt wird, hat jeder einen anderen Bezug zum geliebten Hobby. Während die einen im Basteln und Polieren am Auto aufgehen, schätzen die anderen besonders Geschwindigkeit und Fahren und verwenden das Auto im täglichen Leben. Das jüngste Team stammt aus Südtirol. Die Beiden, **Claudia Kofler und Magdalena Mayr** (i.B.), fahren

heuer ihre erste selbstständige Rallye in ihrem 1970er **VW Salzburg Käfer** mit der Startnummer 124. Sie sind jedoch schon öfters als Co-Driverinnen mitgefahren, z.B. bei der bekannten Paris-Dakar-Rallye.



Zwei Mädchen im Käfer: Claudia Kofler und Magdalena Mayr posieren vor ihrem VW Salzburg Käfer.

Das erfolgreiche Unternehmen

LifeStyle Ladies
TRAINIERE WIE EIN STAR!

mit dem Thema
„Last Minute Abnehmkurs“

stellt sich vor:

In der nächsten Ausgabe der



Die Zeitung am Sonntag

Nutzen auch Sie die Chance, um Ihr Unternehmen effizient und professionell zu präsentieren.

Infos unter zeitschriften.anzeigen@athesia.it